

© Grotte



# GÖTTER SPIELE

OPÉRA CIRQUE

Musik

Thomas Fortmann

Libretto

Christian Haller

Inszenierung

Clemens Lüthard

Bühne

Daniel Waldner

Tickets:



01. – 03. März 2024 | Alte Reithalle Aarau

Vorverkauf: aarau info, Metzgergasse 2, 5000 Aarau

Koproduktion: Unterstützt durch:

**BÜHNE  
AARAU**

**AARGAUER  
KURATORIUM**

LEBENSRAUM  
**AARGAU**  
Die gemeinnützige Stiftung der AKS

Hans und  
Lina Blattner  
Stiftung

**pro argovia**  
stiftet kultur

**SIS**  
Schweizerische  
Interpretationsförderung

**FONDA  
TION  
SUISA**

**MÜLLER &  
SCHADE**

## MIT

Marylaure Pugin  
Akrobatik / Gesang / Akkordeon

Raimund Wiederkehr  
Tenor

Wolf Latzel  
Bariton

Joseph Gremaud  
Akrobatik

## ORCHESTER

Barbara-Gabriella Bossert  
Flöte / Piccolo

Dimitri Ashkenazy  
Klarinette / Bassklarinette

Kathrin Bertschi  
Harfe

Luca Borioli  
Perkussion / Schlagzeug

Rahel Sohn  
Klavier

Inès Morin  
Violine

Hannes Bärtschi  
Viola

Diane Lambert  
Cello

Rätus Flisch  
Kontrabass / E-Bass

## CHOR

coro sonoro unter der Leitung  
von Margret Sohn

Musik Thomas Fortmann  
Libretto Christian Haller  
Inszenierung Clemens Lüthard  
Bühnenbild Daniel Waldner  
Licht Daniel Tschanz  
Produktionsleitung Fee Peper

Flyer arts-vivants.com

**Was ist real, was fake? Eine Passantin gerät in die Fänge zweier gelangweilter Götter, die ein perfides Spiel mit ihr treiben, in dem nichts ist, wie es zu sein scheint. Das Musiktheater von Thomas Fortmann und Christian Haller ist eine Parabel über die Macht und ihren Missbrauch.**

Sie sitzen überall, wo Macht ausgeübt wird. Sie benutzen Menschen, fühlen sich als „Götter“ und glauben, Schicksal spielen zu können. Das Ziel: der Erhalt ihrer Macht.

In der **Opéra Cirque „Götterspiele“** sind es zwei korrupte und verkommene Götter, an die niemand mehr glaubt: Lee und Loh vergewissern sich ihrer Macht, indem sie gegenüber einer zufälligen Passantin Schicksal spielen. Sie schlüpfen in fremde Identitäten, um die Frau mit abenteuerlichen Lügengeschichten mehr und mehr in Schuld zu verstricken und in die Verzweiflung zu treiben. Am tiefsten Punkt ihrer Zerrüttung durchschaut sie jedoch das Spiel: In einem lichten Moment sieht sie die Götter und beginnt, sich zu wehren.

In einem gemeinsamen Prozess haben **Christian Haller** und **Thomas Fortmann** das Libretto entwickelt. Auf Basis seiner Erfahrung mit der Rock- und mit der zeitgenössisch-klassischen Musik bringt Thomas Fortmann eine Vielfalt von Stilmitteln zu einer Einheit zusammen und definiert so seinen ganz persönlichen Kompositionsstil. **Clemens Lüthard** fügt mit seiner Inszenierung der Text- und der musikalischen Ebene ein zirkensisches Element hinzu: Mit Akrobatik, Luftartistik, Jonglage und Elementen des Bewegungstheaters übernimmt ein Artist und Mime die Handlung der Scheinfiguren. Die Rolle der Passantin gestaltet eine Artistin, die sowohl musikalisch als auch akrobatisch agieren kann.

Die Uraufführung der Opéra  
Cirque „Götterspiele“ wird  
realisiert in Koproduktion  
mit der

